

# Bewusstseinsbildung CEOs on Wheels: Gegen Berührungsängste

Ein neu gestartetes Mentoring-Programm bringt Top-Führungskräfte mit Menschen im Rollstuhl zusammen.

VON NICOLE THURN

**P**lötzlich fragt man sich: Sind die Türen bei uns eh breit genug? Sonja Gahleitner, Geschäftsführerin von Unilever Österreich, ist nachdenklich geworden. „Schuld“ daran ist Andreas Kardinal, WU-Absolvent und Gahleitners Mentee. Der 29-Jährige sitzt im Rollstuhl, kann die Arme kaum bewegen. „Da werden auch kleine Stufen zum großen Hindernis“, sagt er. Demnächst wird Andreas Kardinal das Gebäude von Unilever auf seine Barrierefreiheit hin überprüfen. Denn gemeinsam mit Sonja Gahleitner nimmt er am Mentoringprogramm für im Rollstuhl sitzende Menschen teil, das Führungskräfte-Coach Michael Sicher im Rahmen seiner Initiative „CEOs on Wheels“ entwickelt hat. „Es geht darum, Berührungsängste und Unsicherheiten auf beiden Seiten abzubauen“, sagt Michael Sicher. Elf Top-Manager unterstützen die Initiative, um mehr Be-

wusstsein für den Umgang mit behinderten Menschen am Arbeitsplatz zu schaffen. Von Jänner bis September treffen sich die Mentees mit ihren Mentoren – entweder Personalchefs oder gleich die Top-Manager selbst –, um Einblicke ins Unternehmen zu bekommen. Unter anderem sind die Casinos Austria, IBM, TNT Express, die Raiffeisen Versicherung, die Bank Austria und HP dabei. Michael Sicher freut sich über das Interesse: „Ich habe damit gerechnet, dass drei Firmen mitmachen. Dass es gleich elf sind, hat mich positiv überrascht.“

**„Es geht darum, Berührungsängste und Unsicherheiten auf beiden Seiten abzubauen.“**

Michael Sicher CEOs on Wheels

Die Mentees selbst haben verschiedene Hintergründe – einige suchen einen Job, andere sind berufstätig und wollen sich weiterentwickeln. Daher sind auch ihre Interessen sehr individuell: Vom Mitarbeiter an einer Datenbank über das Erlernen von Präsentationstechniken oder das Kennenlernen verschiedener Abteilungen ist alles dabei.

**Lerneffekt** Bei Unilever war man gleich am Projekt interessiert. Sonja Gahleitner hat ihren Mitarbeitern freigestellt, ob sie das Projekt unterstützen wollen oder nicht: „Alle haben zugesagt. Es geht für uns um gegenseitiges Lernen.“ Auch bei den Führungskräften selbst. So

**„Man selber ist anfangs peinlich berührt, will nichts falsch machen.“**

Sonja Gahleitner Unilever-Chefin

hat Gahleitner beim ersten Treffen mit ihrem Mentee erkannt: „Man selber ist anfangs peinlich berührt, will nichts falsch machen. Denn erhält man vom Mentee das Feedback, das sei alles kein Problem. Er will einfach als normale Person behandelt werden.“ Andreas Kardinal wird ein Mal pro Monat bei Meetings dabei sein, bei den Mentoring-Treffen will Gahleitner ihm zeigen, „wie man sich positioniert und richtig präsentiert“. Eine Jobgarantie gibt es im Mentoringprogramm nicht, sagt Sicher: „Es geht nicht darum, die Mentees im Unternehmen unterzubringen. Die Mentoren sollen die Mentees dabei unterstützen, eigene Netzwerke aufzubauen.“

**Selbsterfahrung** Zusätzlich zum Mentoring-Programm bietet Michael Sicher einen Rollstuhl-Workshop für die Personalchefs der Unternehmen an. Mit dem Rollstuhl geht es durch Wien –, „um die Lebensweise behinderter Menschen nachvollziehen zu können“. Die CEOs besuchen auch Menschen im Rollstuhl am Arbeitsplatz, um sich davon zu überzeugen, dass sie ebenso produktiv sind wie andere. Auch die Wissenschaft ist an „CEOs on Wheels“ interessiert: Das Projekt wird von der WU Wien mit einer Studie begleitet.



Für Sensibilisierung: Elf Top-Führungskräfte unterstützen die Initiative von Michael Sicher (vorne M.)

## ► Erfahrungsbericht

### Kein Durchkommen mit dem Rolli

**M**oment, ich räum das schnell weg.“ Beherzt greift die Verkäuferin nach dem Regal mit den Schlüsselanhängern und zieht es in den Nebengang. So, jetzt geht es weiter. Doch eineinhalb Meter später wieder ein abrupter Stopp für die Räder des Rollstuhls: Der eh schon schmale Gang wird von einem riesigen Atlas verstellt, der aus der unteren Stellege ragt. Es gibt kein Weiterkommen. Wir geben auf.

Dieses kleine Lehrstück in einer kleinen Libro-Filiale zeigt uns: Menschen im Rollstuhl sind im Alltag ständig mit Barrieren konfrontiert – von den Hürden zum Arbeitsmarkt gar nicht zu sprechen. Geraten mit den dünnen Rollstuhlfreifen schon mal gefährlich in die Straßenbahnschiene.

Kämpfen mit Schneematsch auf dem Gehsteig oder müssen ewig in der Kälte warten, bis eine Niederflur-Bim kommt. Und Geld abheben am Banko-

maten geht erst gar nicht. Das will Michael Sicher mit seinem Rollstuhl-Workshop auch uns Journalisten zeigen. Also sind wir im Tandem losgezogen: Der eine sitzt im Rollstuhl, der andere schiebt. Dann Wechsel. Am Ende gehen wir zu: Für uns war es ein bisschen eine Hetz. Und wir waren peinlich berührt, als wir unbeholfen in der U-Bahn im Wege gestanden sind. Aber wir sind auch überrascht: über die Hilfsbereitschaft der Menschen.



NICOLE THURN

**Positiv überrascht:** Die Monatskarte für die Wiener Linien zu kaufen funktioniert auch im Rollstuhl – dank Automaten in niedriger Höhe

**Paperboy bringt's auf Ihr Smartphone!**  
Einfach diese Seite fotografieren! Die Gratis-App „Kooaba Shortcut“ gibt's im App-Store  
Bilder zum Rollstuhl-Workshop in Wien finden Sie auf:  
[KURIER.at/karrieren](http://KURIER.at/karrieren)

## ÜBERBLICK

**WU Wien vergibt Social Impact Award**  
Bereits zum vierten Mal organisiert das WU-Institut für Entrepreneurship und Innovation den Social Impact Award. Der Preis soll jungen, kreativen Menschen eine Plattform bieten, innovative und nachhaltige Lösungen für Probleme wie Armut, soziale Ungleichheit und Umweltzerstörung zu präsentieren und weiterzuentwickeln. Im Rahmen des Awards werden auch Workshops, die Themen wie Design Thinking, Finanzierung sozialer Start-ups und Business

Planung behandeln.  
**INFO:** Einreichfrist ist der 29. April, [www.socialimpactaward.at](http://www.socialimpactaward.at)  
**Master Psychologie neu auf Englisch**  
Wiens internationale Privatuniversität Webster University Vienna startet im Herbst 2012 mit dem ersten Master in Counseling Psychology in Vollzeit und berufsbegleitend. Das in Österreich einzigartige, englischsprachige Studium baut eine Brücke zwischen Psychologie und Psychotherapie nach internationalen Maßstäben.

Nicht nur der Studienplan, auch die Kosten sind amerikanisch: Im Jahr zahlt man je nach Kursen ca. 20.000 Euro. Man kann sich um eine Scholarship (50 Prozent Ermäßigung) bewerben.  
**INFO:** [www.webster.ac.at](http://www.webster.ac.at)

**Endlich Matura!**  
AHS-Matura HAK-Matura  
Berufsunfähigkeitsprüfung Handelsschulabschluss  
**Humboldt Matura Schule**  
Wien City, U-Bahn Karlsplatz  
• Erfolgreich und kostengünstig  
• Lernen ohne Zeitverlust  
• Keine Wiederholung bereits positiver Fächer  
505 27 21 Info sofort!  
Einstieg sofort möglich!  
[www.humboldt.at](http://www.humboldt.at)

**Grundlagen der Lagerwirtschaft**  
WIFI WKO WIEN  
Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Grundlagen der Lagerorganisation und über die Tätigkeiten im Lagerbereich.  
Details und Anmeldung auf [www.wifiwien.at/231021](http://www.wifiwien.at/231021).  
**Termin: 19.3. bis 9.5.2012**  
**Ausbildung zum/zur Lagerleiter/-in**  
Sichern Sie sich das Wissen über professionelles Lagermanagement, angefangen von Bestandsführung über Bestandssenkung bis hin zu effizientem Lagerkostenmanagement. Lernen Sie die wichtigsten Führungsinstrumente als Lagerleiter/-in kennen und anwenden. Details und Anmeldung auf [www.wifiwien.at/231031](http://www.wifiwien.at/231031).  
**Termin: 27.3. bis 31.5.2012**  
**Information und Anmeldung im Kundenservice:**  
[www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt), T 01 476 77-5555,  
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien  
[www.wifiwien.at](http://www.wifiwien.at)

**MATURA**  
✓ **BERUFSREIFEPRÜFUNG** in nur einem Jahr  
✓ **AHS-MATURA**  
Verlorene Schuljahre können zurückgewonnen werden!  
523 14 88  
Weburgasse 43, 1070 Wien  
[www.roland.at](http://www.roland.at)  
**Dr. ROLAND**  
EUROPA-AKADEMIE

**ifm**  
Institut für Management  
**Universitätslehrgang Executive MBA**  
in General Management  
**BA-Programm**  
in Betriebswirtschaft  
✓ Berufsbegleitend zum akademischen Abschluss  
✓ Praxisorientierte Lehrinhalte  
✓ Individuelle Prüfungstermine  
✓ Renommierete Fakultät  
✓ Flexibler Studienbeginn  
Veranstaltungsorte:  
Salzburg und Wien  
[www.ifm.ac](http://www.ifm.ac)  
office@ifm.ac  
Tel. 0662 – 66 86 280